Die idealen Kombinationspaare der historischen Fasnetfiguren:

- Narro mit Altvillingerin (mit Scheme)
- Stachi mit Morbili
- Narro mit Pellerine mit dem Morbili

Was nicht ideal zusammenpasst:

- Narro mit Morbili (jung und alt)
- Stachi und Altvillingerin (alt und jung)

Nicht gerne gesehen sind:

- Morbili-Reihen
- Die Altvillingerin ohne Scheme, die mit dem Narro strählen geht.
- Auch Experimente mit einem alten Hausmantel o.ä. sind nicht gewünscht. Ja, es gab früher mal einen Narro, der am Abend so unterwegs war. Aber so etwas muss nicht wiederholt werden, schon gar nicht beim Umzug.
- Das Handy während dem Umzug und auch danach auf der Straße in den Händen der Maschgere zu sehen.
- Auf der Straße das Häs nicht komplett zu tragen

Wichtiges für unsere kleinen Mäschgerle:

- Es müssen schwarze Schuhe getragen werden.
- Völlig inakzeptabel sind bunte Winterstiefel, Gummistiefel, Schuhe mit bunten Sohlen und Turnschuhe.
- Umhängetaschen jeder Art gehören nicht zum Häs. Auch nicht unter dem Stachihemd.
  Ein Korb ist eine gute Alternative.
- Es sind keine Buttons an den Häsern zu tragen.

Wer hat was dabei?

Stachi
Bürstle, Staubwedel, Teppichklopfer, Schirm, Spiegel, oder Schere – ein Säbel gehört nicht zum Stachi

Pellerinennarro
Ein Säbel ist möglich, sonst wie der Stachi, aber eher keine Schere

Narro
Säbel oder Schirm
Zwei Narros können einen Brezelkorb zwischen sich tragen, brauchen dann nichts mehr Zusätzliches.

- In Villingen wird kein Narrenbuch mitgeführt.
  Ein kleines Strählbuch im Hosensack stört nicht.
- Es sind nur die Umzugsabzeichen aus dem aktuellen Jahr am Säbel oder Krättle zu befestigen.
- Der Stachi und der Pellerinennarro tragen idealerweise eine Surhebelscheme.
  Kinder und Jugendliche unter 1,50 m tragen keinen Surhebel.

Diese Vorgaben sollen unseren Maschgere nicht die Fasnet verderben.
Unser Brauchtum ist etwas ganz Besonderes. Dies gilt es in seiner Form zu bewahren. Durch mehr Bewusstsein trägt jeder Einzelne ein Stück dazu bei, damit die folgenden Generationen auch die Möglichkeit haben, ein Teil dieser Villinger Tradition zu sein.

Narri-Narro
Der Brauchtumsausschuss der
Historischen Narrozunft Villingen e. V.
brauchtum@narrozunft.de

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt:
Historische Narrozunft Villingen e. V.
Fotos: Foto-Singer
Grafische Gestaltung: WALZ WERBUNG
Druck: Müller Offsetdruck, Oktober 2024

HISTORISCHE NARROZUNFT VILLINGEN

Richtlinien für die Maschgere und Mäschgerle der Historischen Narrozunft Villingen e. V.

Das Narro-, Stachi-, Altvillingerinnen- und Morbilihäs ist ein Traditionshäs, im wahrsten Sinne ein Ehrengewand und erfordert ein entsprechendes Auftreten!

Diese Richtlinien sollen als Ergänzung zu unserer Serie der Flyer „Wie mach ich´s rächt?“ dienen. Sie sollen eine Anleitung oder Handreichung für das richtige Verhalten im Häs darstellen.

- Der Narro/Stachi/Wuescht/Butzesel, das Morbili und die Altvillingerin sind Mitglieder in der Narrozunft.
- Das Häs wird gemäß unserem Flyer* „Wie mach ich´s rächt?“ azoge. Eigene Interpretationen lassen diese Anleitungen nicht zu.
- Wir sind anonym und tragen die Scheme uf de Gass mit Stolz, gebunden vor dem Gesicht.
- Die Anonymität ist unser wertvollstes Gut.
- Es entspricht nicht unseren Vorstellungen, wenn im Häs, aber ohne Kopfbedeckung und Scheme, auf der Straße Party gemacht wird.
- Schemenschnitzer, Häsmaler und andere Anbieter, die nicht von der Narrozunft empfohlen werden, stellen Artikel her, die nicht in unserem Sinne sind.
  Vom Kauf bei diesen Anbietern muss Abstand genommen werden und wir raten dringend ab.
- Bei den Umzügen sollen, soweit es geht, die Kinder alleine am Umzug teilnehmen. Begleitpersonen sollen auf ein Minimum beschränkt werden.
  Die Fasnet soll für die Kinder etwas Besonderes sein. Ein Schaulaufen ist die falsche Motivation.
- Wir respektieren einander.

* Hier die Flyer „Wie mach ich´s rächt?“ downloaden.

Wissenswertes

Beschreibung der Schemen, der Figuren und der Symbolik:

Narro

Eine glatte, nach dem Vorbild des Ölmüllers geschaffene, freundliche Scheme. Der Narro ist in der heutigen Form im 17. Jahrhundert entstanden und karikiert mit seinem Häs die damaligen Modeerscheinungen. Die Symbolik auf dem Häs ist der christlichen Deutung zuzuordnen und stellt die damals üblichen Ausschweifungen vor der Fastenzeit dar.

Altvillingerin

Sie entstand zu Beginn des 20. Jahrhunderts und ermöglichte Frauen, als Begleitung des Narros an der Fasnet teilzunehmen.
Die Tracht stammt aus der Zeit der Zugehörigkeit Villingens zu Vorderösterreich. Die Scheme entwickelte sich ab den 1920er Jahren und entspricht charakteristisch der Scheme des Narro. Es sollen keine Neuinterpretationen eines idealen Gesichtes sein.

Surhebel und Stachi

Eine Charakter-Scheme eines alten Mannes mit viel Lebenserfahrung. Vorzugsweise mit saurem oder allefänzigem Gesichtsausdruck. Porträtschemen sind in der Masse nicht erwünscht, da hier die Anonymität auf der Strecke bleibt. Ebenso unerwünscht sind neue Bartschemen. Ja, es gab immer wieder einzelne Bartschemen, diese entsprechen jedoch den Portraitschemen und stehen der Anonymität entgegen.

Morbili

Ein älteres Weiblein mit Weisheit, Güte, Verschmitztheit oder ähnlichen Charaktereigenschaften. Dieses Häs sollte nicht von zu jungen Frauen getragen werden, da in der Regel die Rolle des Morbili nicht zur Figur und dem Verhalten einer jüngeren Person passt.

Butzesel

Der Butzesel ist eines der ältesten Tierwesen in der schwäbisch-alemannischen Fasnacht. Er trägt ein Blätzlehäs mit einem Pelzkragen, auf dem wiederum ein großer Eselskopf aufliegt. Der Butzesel „reitet” auf einem Fichtenast. Der Esel ist ein Symbol der Einfalt und Uneinsichtigkeit, steht aber auch für Fruchtbarkeit und die männliche Potenz. Letzteres ist der Grund, weshalb ausschließlich Männer in das Eselshäs gehören.

Wuescht

Als Abart des Narros gelten die Wuescht bis heute. Mit seinem abgewetzten Häs und den mit Stroh ausgestopften Hosen, stellt der Wuescht das weniger „schöne“ Gegenstück zum Narro dar. Der Wuescht trägt seine Scheme nicht vor dem Gesicht und trotzt so der Anonymität. Auf dem Rücken hat er ein Wueschtbrett mit einer Lumpendogge, die von jedem Wuescht individuell geschmückt ist.

Die Häser unserer Maschgere sind individuell hergestellte Einzelstücke. Wir legen großen Wert auf Qualität. Schnäppchen und schnelle Liefertermine sind Anzeichen für mindere Qualität. Wir verweisen hiermit noch einmal auf unsere Empfehlungsliste und bieten unsere Hilfe an.